



An
Herrn Bürgermeister Piochowiak,
Frau Vorsitzende Beiers,
die Fraktionsvorsitzenden und
die Sprecherinnen und Sprecher
der CDU, Bündnis 90/Die Grünen und der FDP

SPD Fraktion Ostbevern
Jutta Drilling-Kleihauer
Erich-Klausener-Str. 27
48346 Ostbevern
01573 4660670
Drilling-Kleihauer@t-online.de

Ostbevern, den 22.11.2024

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Frau Vorsitzende, sehr geehrte Fraktionsvorsitzende und Sprecherinnen und Sprecher der Ratsfraktionen,

Die SPD-Fraktion beantragt, das Projekt „KidS“ (Kommunalpolitik in die Schulen – ehemals „Beweg was“) im ersten Halbjahr des Jahres 2025 durchzuführen.

Wir schlagen folgende Form der Durchführung vor:

1. Schritt
Anschreiben an die Schulen Loburg und Josef-Annegarn-Schule
2. Schritt
Anschreiben an die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9 und 10 der JAS und der Loburg
Einladende könnten die Schulleiterin der Loburg und der Schulleiter der JAS oder der Bürgermeister sein
3. Schritt
Rückmeldung der Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit Namen
4. Schritt
Vorbereitung im Unterricht (optional)
5. Schritt
Auftaktveranstaltung im Rathaus mit dem Bürgermeister und Vertreterinnen und Vertretern des Rates. Die Phasen des Projektes werden vorgestellt und Referentinnen und Referenten aus Politik und Verwaltung geben eine erste Einführung in die Kommunalpolitik

6. Schritt

Verteilung der Schülerinnen und Schüler als Hospitantinnen und Hospitanten auf die einzelnen Fraktionen im Losverfahren. Wünsche der Schülerinnen und Schüler werden berücksichtigt.

7. Schritt

Die Jugendlichen nehmen zwischen vier bis sechs Wochen an Fraktionssitzungen teil (Betreuung durch „Paten“ aus der Fraktion denkbar)

Die Jugendlichen nehmen an ausgewählten Ausschusssitzungen und an einer Ratssitzung teil. Ihnen wird Rederecht eingeräumt und sie können eigene Anträge einbringen.

8. Schritt (optional)

Jugend-Ratssitzung unter Leitung des Bürgermeisters.

9. Schritt

Fahrt zum Landtag

10. Schritt

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekommen zum Abschluss ein Zertifikat, das in einer Ratssitzung überreicht wird.

Wir stellen diesen Antrag nicht zum ersten Mal. Der Antrag wurde bislang nicht in der von uns vorgeschlagenen Form umgesetzt. Wir glauben allerdings, dass Projekte wie „KidS“ an Wichtigkeit und Aktualität nichts eingebüßt, sondern im Gegenteil, erheblich gewonnen haben. Gerade in Zeiten, in denen viele europäische Länder um den Erhalt der Demokratie kämpfen, ist es von herausragender Relevanz, dass jungen Menschen die existentielle Bedeutung demokratischer Verfasstheit und demokratischer Prozesse vor Augen geführt wird. Deshalb sollte es unserer Meinung nach die Aufgabe der Kommunen und der Schulen sein, den Jugendlichen durch eigenes Erleben das Kennenlernen kommunalpolitischer Entscheidungsprozesse zu ermöglichen, sie für die Idee des demokratisch verfassten Staates zu begeistern und für extremistisches und demokratiefeindliches Gedankengut unempfindlich zu machen.

Das Projekt KidS ist dafür zweifellos ein sehr geeignetes Instrument.

Mit freundlichen Grüßen

Jutta Drilling-Kleihauer

Fraktionsvorsitzende